

US-Arbeitsmarkt bleibt Fels in der Brandung – ein Problem für die Fed!

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vormonat
Neugeschaffene Stellen ex Agrar	253.000	150.000	165.000 rev.
Arbeitslosenquote	3,4%	3,6%	3,5%
Durchschnittlicher Stundenlohn M/M	0,5%	0,3%	0,3%

Quelle: Bureau of Labor Statistics, NORD/LB Research

Einschätzung

- // Wird die US-Notenbank mit diesen aktuellen Daten zur US-Beschäftigungslage die Zinsen nochmals anheben oder vielmehr abwarten? Das ist die eine Billion-Dollar-Frage, die sich die Finanzmarktteiligen heute nach Bekanntgabe des Arbeitsmarktberichts stellen. Denn die weitere geldpolitische Ausrichtung der Fed hängt zu einem großen Teil auch von den Beschäftigungs- und den Lohnentwicklungen ab.
- // Laut der vom BLS durchgeführten Unternehmensbefragung wurden im April 253.000 Jobs geschaffen. Der Stellenaufbau fiel damit deutlich höher als erwartet aus. Der Vormonatwert wurde aber im nahezu gleichen Ausmaß nach unten revidiert, so dass die positive Überraschung doch nicht überwertet werden sollte. Zur Robustheit beigetragen haben erneut viele neue Jobs im Gastronomie- und Freizeitbereich, Einzelhandel, Finanzsektor, Staat und Gesundheitswesen nach dem Ende der Covid-Restriktionen.
- // Als zweifellos freundlich ist auch der Rückgang der Arbeitslosenquote auf 3,4% nach 3,5% zu bezeichnen. In dieser separat ermittelten Befragung legte die Zahl der Beschäftigten (um 140.000) zu, wohingegen die die Labor Force (um 50.000) zurückging, was die Arbeitslosenquote auf ein 53-Jahrestief drückte.
- // Im Fokus stand vor allem die Lohnentwicklung, die recht gute Vorlaufeigenschaften für die der Fed wichtigen CPI-Kernrate aufweist. Im April kam es bei den Stundenlöhnen zu einem deutlicher als erwarteten Anstieg um 0,5% M/M. Die Jahresrate zog leicht auf 4,4% an. Die Gefahr einer Lohn-Preis-Spirale kann damit immer noch nicht als gebannt bezeichnet werden. Von dieser Seite betrachtet aus bleibt tatsächlich ein nicht geringer Handlungsdruck für die US-Notenbank bestehen.
- // Trotz der Meldungen von diversen Entlassungen, schaltet der Job-Motor in den USA offenbar kaum einen Gang zurück. Der US-Arbeitsmarkt läuft weiterhin ordentlich. In dieser Phase der (noch) hohen Preiszuwächse ist das gar nicht ganz so erfreulich, da die US-Notenbank bei einer Inflationsrate von 5,0% achtsam bleiben muss. So verschwinden jedenfalls langsam jegliche Zinssenkungserwartungen für 2023.
- // Eigentlich sollten die Zinsanhebungen in Höhe von mittlerweile insgesamt 500Bp seit März letzten Jahres die Nachfrage dämpfen und die Preiszuwächse reduzieren helfen. Die heutigen sehr solide ausgefallenen Zahlen robuster neugeschaffenen Stellen, einer nochmals gefallenen Arbeitslosenquote und den wieder deutlich gestiegenen Löhnen erhöhen tatsächlich wieder die Wahrscheinlichkeit für eine Zinsanhebung im Juni um 25Bp. Aber angesichts der verzögerten Wirksamkeit der Geldpolitik und der sich bereits abzeichnenden Schwierigkeiten auf dem Kreditmarkt sowie im Immobiliensektor sollte sich die Fed im Juni das Geschehen zunächst besser anschauen und abwarten. Die Tür für eine Fortsetzung der Zinsanhebungssorgie ist heute aber dennoch wieder einen kleinen Spalt offener! Bis zur nächsten FOMC-Sitzung am 14. Juni können ein Job-Report und zwei Inflationsberichte noch weitere Impulse liefern.

Fazit

- // Die US-Arbeitsmarktdaten für April fielen erneut ziemlich gut aus – vor allem, da schon seit Monaten auf eine Abschwächung gesetzt wird: Der Stellenaufbau lag unerwartet hoch knapp über 250.000, die Arbeitslosenquote sank mit 3,4% auf den niedrigsten Stand seit 1968 und der Stundenlohnanstieg fiel mit 0,5% M/M deutlich höher als prognostiziert aus. Es bleibt dabei: Trotz des widrigen Umfeldes mit hoher Inflation und gestiegenen Zinsen läuft der Job-Motor ziemlich ordentlich. Der US-Arbeitsmarkt bleibt wie ein Fels in der Brandung dynamisch! Diese anhaltende Robustheit ist in der jetzigen Phase hoher Preiszuwächse nicht unbedingt so erfreulich: Denn die Zinsanhebungen von 500Bp innerhalb von 14 Monaten sollten eigentlich die Nachfrage dämpfen und damit die Preiszuwächse reduzieren helfen. Die heutigen Zahlen lassen aber erkennen, dass der Arbeitsmarkt und damit die Wirtschaft robuster sind als gedacht. Auf der nächsten FOMC-Sitzung am 14. Juni sollte es dennoch ein Abwarten der Fed geben, da die Zinsanhebungssorgie für Belastungen sorgen wird, welche sich auf dem Kreditmarkt und im Immobiliensektor bereits abzeichnen. Doch die Tür für eine nochmalige Zinsanhebung ist heute wieder einen Spalt offener!

Analyst

Bernd Krampen
+49 511 361-9472
bernd.krampen@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung und Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: 5. Mai 2023, 15:12 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum